

Beschlüsse aus der 19. Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses am 03.07.2017

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende darüber, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Bericht zur Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

§ 1 ö

Bekanntgaben

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Landrat Riegger teilt mit, dass das Gremium in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung am 08.05.2017 nichtöffentlich folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss signalisiert der Stadt Bad Herrenalb die Bereitschaft, den Abmangel der Mehrverkehre auf den Linien 113, 116, 719 mit 50 % zu bezuschussen. Eine endgültige Beschlussfassung findet nach Vorlage einer Endabrechnung durch die Verkehrsunternehmen statt.
- Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Stromauschreibung mit folgenden Bedingungen durchzuführen:
 1. 2 Jahre Festlaufzeit mit zweimaliger Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr
 2. Erfüllung bzw. Vorlage mindestens eines der folgenden Label
 - Ok-Power Label
 - Grüner Strom Label Gold oder Silber
 - TÜV NORD
 - TÜV SÜD, oder gleichwertiger Art
 3. Festpreismodell

Nach diesen Vorgaben wird die Verwaltung vom Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt, den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Modellprojekt B 463

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die mehrjährige Verhandlung mit dem Bundesverkehrsministerium über einen streckenweise dreistreifigen Ausbau der Bundesstraße 463 zwischen Nagold und Unterreichenbach erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Das Projekt gehe zurück auf eine Empfehlung der Prognos-Zukunftsstudie.

Auf drei Abschnitten der B 463 werde jeweils eine rund zwei Kilometer lange Überholspur gebaut. Mit dem Pilotprojekt sei es gelungen, das Ministerium von einer vernünftigen Verkehrsanbindung gerade des ländlichen Raums zu überzeugen.

Beschlüsse aus der 19. Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses am 03.07.2017

Breitbandausbau im Kreis wird vom Land gefördert

Herr Landrat Riegger informiert, dass am 29.06.2017 Herr Minister Strobel dem Landkreis Förderbescheide in Höhe von über 1,06 Mio. EUR für den kreisweiten Ausbau eines Glasfasernetzes übergeben hat. Er weist darauf hin, dass das schnelle Internet nicht nur für Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor sei, sondern inzwischen zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge zähle.

§ 2 ö

Brand- und Katastrophenschutzbedarfsplan des Landkreises Calw

Vorlage KT 2017/155

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

- 1.) Der Brand- und Katastrophenschutzbedarfsplan wird zur Kenntnis genommen, der Umsetzung der dargestellten Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.
- 2.) Die Umsetzung baulicher Maßnahmen ist hierbei nicht Bestandteil des Beschlusses, sondern wird in einem separaten Tagesordnungspunkt beraten.

(16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

§ 3 ö

Landkreiskonzeption Feuerwehr-Dienstleistung 2020

Vorlage KT 2017/162

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Landkreiskonzeption Feuerwehr-Dienstleistung 2020 zur Kenntnis.

Von einer Beschlussfassung wird wegen mangelnder Entscheidungsreife abgesehen.

§ 4 ö

Bericht zur Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Vorlage VWA 2017/106

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung abgesetzt.

§ 5 ö

Hermann-Hesse-Bahn – Nutzung von Flächen

Vorlage VWA 2017/90

Die Kreisräte Dr. Götz und Eggert nehmen aufgrund Befangenheit im Bereich der Zuhörer Platz.

Die Verwaltung wird ermächtigt Grundstücke und Grundstücksteile der Bahngrundstücke, welche von der Kreisverwaltung für die Reaktivierung der Hermann-Hesse-Bahn selbst nicht benötigt werden, den Anrainergemeinden zur Schaffung von Infrastruktur-

Beschlüsse aus der 19. Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses am 03.07.2017

maßnahmen in direktem Zusammenhang damit kostenfrei und dauerhaft zur Verfügung stellen.

(14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

§ 6 ö

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt hat weder die Verwaltung noch der Ausschuss etwas zu berichten.

Gefertigt:

Calw, den 06.07.2017

Heiko Seeger